

## Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen

### Wichtiges in Kürze

28.08.2020	<b>Blutspende-Aktion Mühlbachhalle</b> DRK-Ortsverein Schemmerhofen
12.09.2020	<b>Altpapiersammlung</b> Sportverein Schemmerhofen
19.09.2020	<b>Papiersammlung</b> Liederkrantz Schemmerberg e.V.
27.09.2020	<b>Abgesagt: Baby- und Kinderbasar</b> Kindertageseinrichtung Aßmannshardt

### Abfuhrtermine

02.09.2020	Papiertonne
03.09.2020	Gelber Sack
10.09.2020	Müllabfuhr

Die weiteren Abfuhrtermine für 2020 sind auf unserer Homepage wie folgt abrufbar [www.schemmerhofen.de](http://www.schemmerhofen.de)

- 🔗 [Leben & Wohnen](#)
- 🔗 [Ver- & Entsorgung](#)
- 🔗 [Downloads](#)
- 🔗 [Abfallbeseitigungskalender 2020](#)

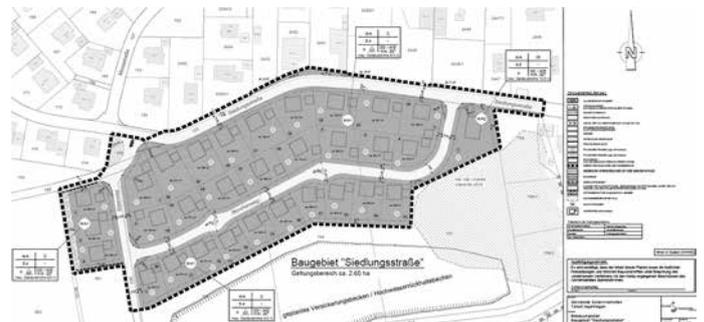
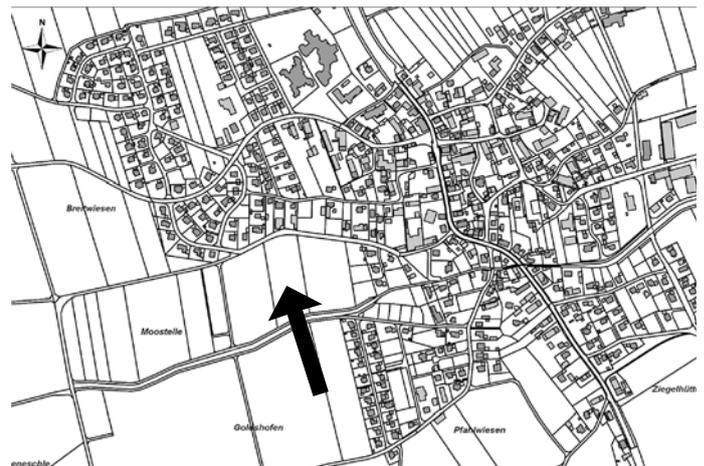
### Bebauungsplan für das Allgemeine Wohngebiet „Siedlungsstraße“, Gemarkung Ingerkingen

- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses -

#### 1. Aufstellungsbeschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schemmerhofen hat am 09.09.2019 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Siedlungsstraße“ aufzustellen. Bei der Verfahrensart wird der neue § 13b BauGB gewählt, wodurch das beschleunigte Verfahren Anwendung findet. Somit entfällt sowohl eine Umweltprüfung als auch ein ökologischer Ausgleich nach § 2 Abs.4 BauGB. Gemäß § 2 Abs.1 BauGB wurde dieser Beschluss im Mitteilungsblatt Nr. 38/2019, am 20.09.2019 öffentlich bekanntgegeben.

Der räumliche Geltungsbereich des aus Bebauungsplan und örtlichen Bauvorschriften bestehenden Regelwerkes „Siedlungsstraße“ Ingerkingen ergibt sich aus dem folgenden Kartenausschnitt:



Planungsstand: 06.07.2020

#### 1. Zweck der Planung

Mit der Planaufstellung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Wohngebiet geschaffen werden. Dabei werden neben Einzel- und Doppelhäusern auch Flächen zur Bebauung mit Mehrfamilienhäusern ausgewiesen.

Der Grundsatz der Offenlage erfordert eine stichwortartige Benennung der Umweltbelange, die durch das Bebauungsverfahren berührt werden. Aufgrund der Verfahrensart kann gemäß §§ 13b, 13a i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB auf die Erstellung eines Umweltberichts verzichtet werden. Im Wesentlichen wird daher auf den Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag vom Juni 2020 verwiesen.

Folgende Umweltbelange werden benannt:

- Pflanzen und Tiere: Es wird im Wesentlichen auf den Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag verwiesen. Beeinträchtigungen für die Vogelwelt können aufgrund des Eingriffs in ökologisch geringwertige – landwirtschaftliche Intensivflächen – ausgeschlossen werden.

## 2. Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Gemeinde Schemmerhofen hat in öffentlicher Sitzung am 06.07.2020 dem Entwurf zum Bebauungsplan und dessen örtlichen Bauvorschriften zugestimmt und die Verwaltung mit der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beauftragt. Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird der Allgemeinheit Gelegenheit gegeben, sich in der Zeit von **Montag, 7. September 2020 bis Montag, 19. Oktober 2020** (je einschließlich) auf dem Rathaus Schemmerhofen, Zimmer 2.8, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen während der jeweiligen Dienststunden über die Planung zu informieren, sich dazu zu äußern, bzw. diese mit dem Bürgermeister oder seinem Vertreter zu erörtern.

Im Einzelnen gelten der Lageplan, der Textteil und die Begründung vom 06.07.2020. Während der genannten Auslegungsfrist können beim Bürgermeisteramt Schemmerhofen Anregungen schriftlich und zur Niederschrift vorgebracht werden. Schriftlich vorgebrachte Anregungen sollten die volle Anschrift des Verfassers enthalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebenen Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über das Regelwerk unberücksichtigt bleiben können, und dass ein Antrag nach § 47 Abs. 2a der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, oder hätten geltend gemacht werden können.

Die interessierte Bürgerschaft wird gebeten, von dieser Möglichkeit der Mitwirkung an der Aufstellung des Bebauungsplanes „Siedlungsstraße“ Gebrauch zu machen.

Schemmerhofen, 28.08.2020  
gez. Mario Glaser, Bürgermeister

### Gemeindebücherei

Besuchen Sie unsere Bücherei im Rathaus-Foyer. Suchen und finden Sie Ihre Lieblingslektüre, kostenlos und ohne viel Aufwand. Folgendes sollten Sie beachten:

Die Bücher können unentgeltlich und in beliebiger Anzahl ausgeliehen werden. In der Bücherei ist keine Fachkraft angestellt: Entnehmen Sie die Bücher deshalb bitte selbst. Die Bücher sind eine Leihgabe und sollten wieder zurückgebracht werden! Weitere Leseratten werden sich darüber freuen.

Sie müssen die Bücher nicht mehr selbst einordnen, legen Sie sie einfach unter der Treppe ins Regal „RÜCKGABE“.

Benötigen Sie Nachschub, dann können Sie in den Regalen oberhalb bei „NEU EINGETROFFEN“ stöbern.

### Verkauf von Büchern / CD / DVD / Geschenkgutscheinen

#### Preisliste

#### Verkauf von Büchern / CD / DVD / SONSTIGEM

Flurnamen-Atlas Gemeinde Schemmerhofen incl. CD	29,90 €
Bildband Schemmerhofen (Bilder aus der guten alten Zeit)	15,00 €
Heimatbuch Schemmerhofen	12,00 €
CD-ROM Altheim, 1150 Jahre Altheim	12,00 €
DVD „Leben im Landkreis Biberach“	9,90 €
Geschichte der Radsportbewegung in Oberschwaben	29,50 €
Röschbuch 2. Ausgabe	8,00 €
Röschbuch 3. Ausgabe	8,00 €
Imagefilm	5,00 €
Kochbuch „Gutes aus Gottes Garten“	16,00 €
Tasse Schemmerhofen	5,50 €
Fliese „Käppele Schemmerhofen“	1,90 €
Narren, Pilger, Musikanten - Feste und Bräuche im Landkreis Biberach	29,80 €
BC - Handbuch Landkreis Biberach	14,90 €
Landkreisbuch: „Bildstock und Biotech. Kirchen und Krane“	39,90 €
Bildband „Schemmerhofen im Wandel“	17,50 €
Handtuch	8,00 €
Micro-Plüschdecke Farbe: navy	12,50 €
Regenschirm	10,00 €
Traubenkernkissen	10,00 €
Freizeitkarte Landkreis	5,00 €
Dorfchronik Aßmannshardt	15,00 €
Vorsorgemappe	1,50 €
Schul-Geschichten Hans Häckel	11,00 €
Rot-Kreuz-Dose	2,50 €

*Erhältlich beim Bürgermeisteramt Schemmerhofen,  
Bürgerbüro*

## Impressum

#### Herausgeber:

Bürgermeisteramt Schemmerhofen  
Telefon: 07356 9356-0, Fax: 07356 9356-99  
E-Mail: poststelle@schemmerhofen.de  
Internet: www.schemmerhofen.de

#### Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr  
Mittwoch 14 - 18:30 Uhr  
Freitag 8 - 13 Uhr

#### Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch  
7:30 - 12 Uhr und 14 - 18:30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr  
Freitag 8 - 13 Uhr

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Mario Glaser

#### Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt, verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Maier-Druck,  
Alte Poststraße 4, 88525 Dürmentingen  
Telefon: 07371 96067, Fax: 07371 96068  
E-Mail: maierdruck@t-online.de

#### Satz und Gestaltung Mitteilungsblatt:

Ramona Maier, einmalDESIGNbitte  
Ehinger Straße 1, 88433 Ingerkingen  
Internet: www.einmaldesignbitte.de

#### Redaktionsschluss:

Dienstag, 15 Uhr

## Verabschiedung von Susanna Weigele

Frau Weigele war vom 1. September 1985 bis zum 1. Juni 2020 die Leiterin der Kindertageseinrichtung Alberweiler. Nahezu 35 Jahrgänge von Alberweiler Kindern hat sie liebevoll und kompetent durch die Kindergartenzeit begleitet. Aufgrund der Corona Pandemie musste die große Verabschiedungsfeier leider abgesagt werden. Stattdessen hat sich Frau Weigele von allen Personenkreisen, die sie auf ihrem Weg begleitet haben, im kleinen Rahmen verabschiedet. Im Rathaus wurde Sie von Bürgermeister Mario Glaser und vom Rathaussteam gebührend verabschiedet. Wir danken Susanna Weigele für ihr Engagement in der Gemeinde und besonders auch für die tolle, langjährige Arbeit in der Kindertageseinrichtung Alberweiler und wünschen ihr für ihren wohlverdienten Ruhestand alles Gute!



## Spatenstich

### Ausbau der Kreisstraße zwischen Schemmerberg und Baltringen hat begonnen – Vollsperrung seit Montag, 10. August 2020

Mit einem Spatenstich von Landrat Dr. Heiko Schmid, Schemmerhofens Bürgermeister Mario Glaser, Bürgermeister Robert Hochdorfer aus Mietingen, Straßenamtsleiter Gunnar Volz und Andreas Binder, Prokurist des ausführenden Bauunternehmens Kutter beginnen die Bauarbeiten zur Sanierung der Kreisstraße zwischen Schemmerberg und Baltringen. Die Straße ist seit Montag, 10. August 2020, voll gesperrt. Der Landkreis rechnet mit einer Bauzeit von rund 14 Monaten. Eine örtliche Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Die Kreisstraße ist derzeit lediglich 5,50 Meter breit, nicht frostsicher ausgebaut und in einem sehr schlechten Zustand. Außerdem hat es seit 2000 18 gemeldete Unfälle mit zwei To-

desopfern gegeben. Auf dieser Straße fahren durchschnittlich 2.750 Fahrzeuge pro Tag. Fünf Prozent davon entfallen auf den Schwerlastverkehr. Neben dem örtlichen Verkehr dient die Straße vor allem den Gewerbegebieten in Schemmerberg und Baltringen über die K 7507 als Anschluss an die B 30 und damit an das überregionale Verkehrsnetz.

Bei dem jetzt begonnenen Ausbau wird die Straße auf 6,5 Meter verbreitert und die Linienführung verbessert. Außerdem kommen links und rechts der Fahrbahn 1,5 Meter breite Bänke hinzu. Ferner wird die Straße auch frostsicher ausgebaut. Dazu sind umfangreiche Bodenverbesserungsmaßnahmen erforderlich. Der parallel zur Kreisstraße verlaufende Geh- und Radweg bleibt von der Maßnahme weitestgehend unberührt. Abschnittsweise sind Anpassungsmaßnahmen notwendig.

Der Landkreis investiert rund 4,16 Millionen Euro für den Ausbau des zirka 2,6 Kilometer langen Abschnitts der Kreisstraße. Die Gemeinden beteiligen sich mit knapp 45.000 Euro am Ausbau. Das Land fördert die Maßnahme mit etwa 2,13 Millionen Euro.



Von links: Andreas Binder, Prokurist des Bauunternehmens Kutter, Mario Glaser, Bürgermeister Schemmerhofen, Landrat Dr. Heiko Schmid, Robert Hochdorfer, Bürgermeister Mietingen und Straßenamtsleiter Gunnar Volz stechen den Spaten für den Ausbau der Kreisstraße zwischen Schemmerberg und Baltringen. Bild: Landratsamt

## Bekämpfung des Jakobskreuzkrauts

Das Jakobskreuzkraut gehört zu den Kreuzkräutern und ist in Deutschland weit verbreitet. Durch seine gelbe Farbe und die Ähnlichkeit zu Margeriten wirkt es harmlos und ist schwer zu identifizieren, doch das täuscht gewaltig. Alle Teile von Kreuzkräutern sind stark giftig, in erster Linie lebertoxisch, vor allem für Nutztiere gefährlich, aber auch für den Menschen. Egal ob Blatt, Stängel, Blüte oder Samen, die giftige Wirkung

## Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat Juli 2020

Bevölkerungsstand am Monatsanfang	Ortsteile	Geburten	Zuzüge	Sterbefälle	Wegzüge	Bevölkerungsstand am Monatsende
824	Alberweiler	1	7	0	15	817
832	Altheim	0	4	0	2	834
958	Aßmannshardt	0	6	0	1	963
1275	Ingerkingen	1	12	0	7	1281
1385	Schemmerberg	0	8	2	0	1391
3233	Schemmerhofen	3	19	1	18	3236
<b>8507</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>56</b>	<b>3</b>	<b>43</b>	<b>8522</b>



bleibt in konserviertem Zustand bestehen. Jakobskreuzkraut kommt oft an Straßenrändern und mittlerweile vermehrt auch in Hausgärten vor und ist, wie oben beschrieben, mittelbar für den Menschen gefährlich.

Am wirksamsten kann das Jakobskreuzkraut durch Ausreißen mit der Wurzel mithilfe einer kleinen Schaufel oder Unkrautstecher bekämpft werden.

Die Anlieger im Baugebiet Bohnenstock in Schemmerhofen haben in einer gemeinsamen Aktion wieder eine Bekämpfungsmaßnahme am Wegrand und rund um den Spielplatz durchgeführt. Herzlichen Dank dafür.

Weitere Informationen über das Jakobskreuzkraut sind im Internet unter [www.ak-kreuzkraut.de](http://www.ak-kreuzkraut.de) abrufbar.

## Standesamtsnachrichten

Im Monat **Juli 2020** wurden in der Gemeinde Schemmerhofen die folgenden Personenstandsfälle eingetragen, für die das Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt.

### Eheschließungen

Kathrin Braun und Silvan Betz	01.07.2020
Susanne Eiberle und Elmar Markus Bauschatz	11.07.2020

### Sterbefälle

Johanna Karoline Röhm geb. Färber	18.07.2020
Ingeborg Katharina Müller geb. Engelmann	24.07.2020



### Jubilare

Die Gemeinde gratuliert allen Gemeindebürgern die im **September 2020** ein Geburtstag feiern dürfen und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

### Geburtstag

02.09.2020 94. Geburtstag  
Kardinahl, Lisa Mary - Schemmerhofen

23.09.2020 80. Geburtstag  
Ried, Tekla Maria - Ingerkingen

24.09.2020 85. Geburtstag  
Schuster, Rolf Hubert - Schemmerhofen

29.09.2020 80. Geburtstag  
Kopf, Anna Maria - Alberweiler

### Sommerferienprogramm 2020

#### Schatzsuche mit "Dorfputzede" in Schemmerhofen

Termin: Dienstag, 8. September von 10:00 – 14:00 Uhr  
Treffpunkt: Mühlbachhallenparkplatz beim Spielplatz Sche-ho

Wir treffen uns am großen Mühlbachhallenparkplatz, danach schwärmen wir in Gruppen bis zu 10 Kindern und mehreren Betreuern aus. Auf der Suche nach dem großen Schatz begehen wir uns in die unterschiedlichen Ortsteile von Schemmerhofen und werden, neben der Erfüllung spannender Aufgaben, den Müll einsammeln und am Ende hoffentlich den großen

Schatz bergen. Auf das Wetter abgestimmte Kleidung (Sonnen- und Regenschutz), gutes Schuhwerk, einen Rucksack mit ausreichend Vesper und Getränk mitbringen. Sollte am Dienstag ganz schlechtes Wetter sein, würden wir auf Mittwoch, 9. September verschieben.

Alter: ab 7 Jahre  
Teilnehmerzahl: 40  
Kosten: keine

Leiter/in: Susanne Blersch, Gymnastikabteilung  
Schemmerhofen, Kathrin Goldhofer, Schulsozialarbeiterin

#### "Casino Royale"

Termin: Donnerstag, 10. September von 17:30 - 20:30 Uhr  
Treffpunkt: Rathaus Schemmerhofen, je nach Wetter im Freien oder in einem großem Raum.

Im "Casino Royale" hast du nicht nur die Möglichkeit einen spannenden Abend zu erleben, sondern du kannst beim Roulette, Pokern und vieles mehr dein Glück versuchen. Du musst keine Vorkenntnisse mitbringen, die Spiele werden euch erklärt. Bitte Getränke, wenn nötig selber mitbringen. Wir achten auf die „AHA-Regeln“. Bitte Mund-Nasenschutz mitbringen!

Alter: ab 11 Jahre  
Teilnehmerzahl: 15  
Kosten: keine

Leiter/in: Susanne Blersch, Gymnastikabteilung Schemmerhofen, Kathrin Goldhofer, Schulsozialarbeiterin

Anmeldung für beide Programme über E-Mail: [blersch-susi@web.de](mailto:blersch-susi@web.de) bis spätestens Mittwoch, 2. September 2020 möglich. Bitte Programm, Name, Vorname, Wohnort und Alter der Kinder angeben. Bei einer Zusage bekommen Sie noch ein gesondertes Formular mit Details per Anhang zugeschickt. Bei steigenden Corona-Zahlen kann es jederzeit zu einer kurzfristigen Absage kommen.

### „Vorsorge treffen“

Wer soll für mich Entscheidungen treffen, wenn ich dies aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kann.

Wir informieren Sie gerne kostenlos über

- Patientenverfügung  
- Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 15:30 bis 18:30 Uhr im Rathaus Schemmerhofen, Hauptstr. 25, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 1.4

**Nächster Termin ist am Mittwoch, 2. September 2020**  
(telefonische Anmeldung: 07356 9356-23)

### Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

In der Außenstelle der Energieagentur Biberach in Schemmerhofen haben Bürger aus der Gemeinde die Möglichkeit, sich rund um erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbauseanierungen und Neubauten, sowie Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz und den Energiepass 2008 u. v. m. zu informieren.

Zur persönlichen Beratung beim unabhängigen Energieberater sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Ort: Rathaus Schemmerhofen,  
Hauptstraße 25, Erdgeschoss, Zimmer: 1.4

**Termin Mittwoch, 9. September 2020,**  
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr;

**Folgetermin: Oktober 2020**

Um vorherige telefonische Anmeldung im Rathaus wird gebeten: Frau Hagel, Telefon 07356 9356-23

## Deutsches Rotes Kreuz



### DRK Schemmerhofen übt wieder

Die Corona-Pause ist vorbei: Die Ehrenamtlichen der DRK-Bereitschaft Schemmerhofen treffen sich seit Anfang August wieder zu Dienstabenden, aufgeteilt in kleine Gruppen und mit einem strengen Hygiene-Konzept.



„Vielen von uns war es wichtig, dass wir endlich wieder üben können“, sagt Franz Karl Moder, Bereitschaftsleiter Schemmerhofen beim Deutschen Roten Kreuz. „Wir müssen ja auch fit bleiben für Einsätze.“ Denn Einsätze gab und gibt es für die Bereitschaft. Auch die Helfer vor Ort fahren seit einigen Wochen wieder, wenn in Schemmerhofen jemand schnell Hilfe braucht. „Uns war klar: Wenn wir jetzt nicht bald wieder üben können, verlernen wir's oder sind bei Einsätzen zumindest nicht mehr routiniert genug.“

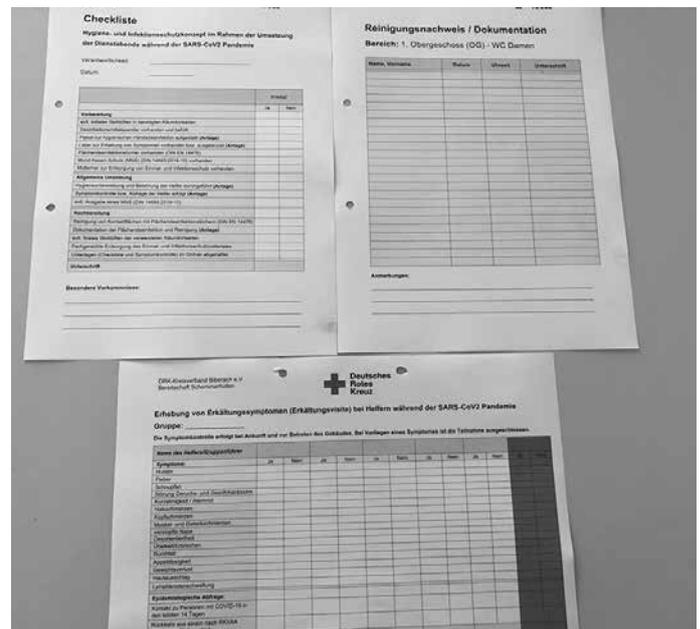


Am 3. August, einem Montagabend, waren die ersten fünf DRK-Aktiven bei ihrem neuartigen Bereitschaftsabend. Weitere Kleingruppen treffen sich ab sofort regelmäßig am Mittwoch, Donnerstag und Freitag – nie mehr als fünf Personen gleichzeitig. Jede Gruppe hat einen eigenen Leiter, so dass es auch da keine Überschneidungen gibt.

„Es gibt offizielle Empfehlungen, erst im September wieder Termine zu machen. Aber uns war das zu spät. Wir wollen jetzt wieder loslegen – damit wir helfen können, wenn man uns braucht, gerade auch in diesen Zeiten.“ Außerdem gab es Anfragen neuer Interessierter, die während der Wochen der ersten Corona-Welle die Idee hatten, dass sie sich gern engagieren und helfen möchten. Sie haben bislang gewartet, wurden jetzt mit eingeladen und können endlich loslegen.

Bevor die DRK-Aktiven bei ihren neuen Bereitschaftsabenden mit dem normalen Programm starten, kümmern sie sich stets intensiv ums Thema Hygiene: Mund-Nasen-Schutz und Handdesinfektion sind selbstverständlich, die Anwesenheitsliste auch. Stoßlüften steht auf dem Programm, die Stühle werden im großen Abstand über den Raum verteilt, und auch an eine professionelle Entsorgung des Hygienematerials wurde gedacht. All das steht so auf Checklisten, die von der DRK-Bereitschaft Schemmerhofen im Vorfeld erarbeitet wurden. Geregelt ist außerdem, wie die Räume gereinigt werden und dass man den Gesundheitszustand und konkret Erkältungssymptome aller Anwesenden detailliert abfragt.

Klar war aber auch: „Wir wollen natürlich niemanden gefährden“, betont Bereitschaftsleiter Moder. Deswegen wurde das Hygienekonzept bis ins Detail durchdacht. Dabei konnte die Bereitschaft Schemmerhofen auf jemanden bauen, der sich besonders gut auskennt: „Ein Mitglied unserer Bereitschaft ist Epidemiologe und arbeitet an der Universität in Ulm. Er ist seit Monaten ständig im Kontakt mit dem Robert-Koch-Institut und hat beruflich genau mit diesem Thema zu tun. Er hat uns mit seinem Fachwissen unterstützt. Wir sind uns jetzt sehr sicher, dass das alles sicher ist.“ Während der gesamten Sommerferien sollen die Dienstabende viermal pro Woche stattfinden.



**INFO:** Wer sich bei der DRK-Bereitschaft Schemmerhofen engagieren will, ist jederzeit herzlich willkommen. Melden kann man sich unter Telefon 07356 2975 oder per E-Mail an [info@drk-schemmerhofen.de](mailto:info@drk-schemmerhofen.de).

## Apotheken-Bereitschaft

Am **Sonntag, 30. August 2020**, ist die Antonius-Apotheke in Schemmerhofen, Tel.: (07356) 1711 dienstbereit.

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8:30 Uhr früh und endet um 8:30 Uhr am darauf folgenden Tag.

## Schulnachrichten

### Mühlbachschule Schemmerhofen

#### Schulbeginn nach den Sommerferien

Für die Klassen 2 – 4 und 6 – 10 in Schemmerhofen beginnt der Unterricht am Montag, 14. September 2020

#### Grundschule:

Klasse 2 8.45 Uhr bis 12.10 Uhr  
 Klasse 3 8.45 Uhr bis 13.00 Uhr  
 Klasse 4 7.55 Uhr bis 12.10 Uhr

#### GMS – Lerngruppen 6 – 10 von 7.55 Uhr bis 13.00 Uhr

Für die Klassen 2 – 4 in Ingerkingen beginnt der Unterricht am Montag 14. September 2020 um 8.30 Uhr und endet um 11.55 Uhr

#### Einschulung der Klassen 1 in Schemmerhofen:

1a am Mittwoch, 16. September 2020  
 1c am Donnerstag, 17. September 2020  
 1b am Freitag, 18. September 2020

#### Einschulung der Klasse 1 in Ingerkingen:

Donnerstag, 17. September 2020

#### Schulaufnahme der Lerngruppen 5:

Dienstag, 15. September 2020

## Senioren - Soziales - Selbsthilfe

### Ankündigung der Bürgerumfrage „Aktive und sorgende Gemeinschaft Schemmerhofen“



In den kommenden Wochen wird die Bürgerumfrage für das Projekt „Aktive und sorgende Gemeinschaft Schemmerhofen“ gestartet. Im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage werden Sie aufgerufen, daran teilzunehmen. Uns interessiert, wie Sie und Ihre Angehörigen hier bis ins hohe Alter leben möchten. Welche Anliegen und Ideen Sie haben.

Gemeinsam wollen wir Wege entwickeln für eine „Aktive und sorgende Gemeinschaft“. Damit alle Bürger sich hier wohl fühlen und gerne zu einem guten Miteinander beitragen wollen. Diese Umfrage ist ein wichtiger Bestandteil unserer Bürgerbeteiligung zu diesem wichtigen Thema. Ihre Meinung ist uns wichtig! Machen Sie mit und sagen Sie es weiter! Ich freue mich auf Ihre rege Teilnahme

Ihr Mario Glaser, Bürgermeister

### Förderverein Wohnpark St. Klara



#### Einladung zur Mitgliederversammlung 2020 des Fördervereins Wohnpark St. Klara Schemmerhofen e.V.

Am Mittwoch, den 09. September 2020 um 19.00 Uhr findet im Mühlbachsaal in Schemmerhofen die Mitgliederversammlung des Fördervereins statt.

Hierzu möchten wir alle Mitglieder, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie alle Freunde und Interessierten am Förderverein Wohnpark St. Klara recht herzlich einladen.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Genehmigung des Kassenberichtes
8. Entlastung des Vorstands
9. Wahlen  
zur Wahl stehen 1. Vorsitzende, 2. Vorsitzende, Schriftführer, zwei Beisitzer, ein Kassenprüfer
10. Verschiedenes
11. Festlegung Datum der Mitgliederversammlung 2021

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 1 Woche vor der Versammlung schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Frau Margit Hohmann, Lilienstr. 13, Schemmerhofen eingereicht werden.

Sind Sie noch kein Mitglied? Möchten Sie den Förderverein Wohnpark St. Klara gerne, egal ob passiv oder aktiv, unterstützen? Treten Sie doch dem Förderverein bei! Dies können Sie gerne auch während der Versammlung tun.

Vorstand des Fördervereins

## Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

Hauptstraße 25 • 88433 Schemmerhofen  
 Tel. 07356 9356-0 • Fax 07356 9356-99  
 Internet: www.schemmerhofen.de  
 E-Mail: vorname.name@schemmerhofen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse: z. B. mario.glaser@schemmerhofen.de

### Durchwahl

- **Bürgermeister Mario Glaser**  
**Birgit Hagel (Sekretariat)** ..... - 23
- **Hauptamt:**  
**Alfons Link** ..... -25  
**Lidija Frank (Sekretariat)** ..... -64  
**Sabine Moll (Bildung, Betreuung, Soziales)** ..... -54  
**Irmgard Ruf (Standesamt, Grundbucheinsicht, Senioren)** ..... -24  
**Jürgen Jenke (Lohn- und Gehaltstelle)** ..... -37  
**Michael Kleiber (Mieten, Pachten, Hallenabrechnung)** ..... -65  
**Susanne Blersch (Archiv, Presse)** ..... -29  
**Monika Härle (Flüchtlingsarbeit)** ..... 0170 / 14 2 11 93
- **Bürgerbüro:**  
**Melanie Ehrhart, Sandra Bailer, Melanie Ege,** ..... -100  
*(Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Pässe, Rente, Soziales)*
- **Bauamt:**  
**Markus Lerch** ..... -28  
**Karsten Krüger (Unterhaltung öffentliche Gebäude) ...** -27  
**Simone Romer (Bauamt, Friedhofsamt)** ..... -26
- **Finanzen:**  
**Gertrud Müller-Missel** ..... -31  
**Christina Feuerer (Kasse)** ..... -33  
**Carola Krug (Kasse)** ..... -63  
**Sandra Bürk (Buchhaltung)** ..... -32  
**Monika Auberer (Buchhaltung, Mühlbachgruppe) ....** -62  
**Caroline Müller (Buchhaltung, Jungholzgruppe, Abwasserzweckverband )** ..... -32

- **Steueramt:**
- Stefan Behmüller** ..... -36
- Elisabeth Haid-Kopf** (*Steuern, Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Schemmerhofen, Schemmerberg*) ..... -35
- Barbara Musch** (*Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Alberweiler, Altheim, Aßmannshardt, Ingerkingen*) ..... -34
- **Wasserversorgung**
- Sebastian Scheffold** ..... -38
- Fabian Haller** ..... -38
- Notfallnummer** ..... 0176 32355182

## Kirchliche Nachrichten der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen

**Verlässliche Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um diese Seelsorge in Anspruch zu nehmen:**

### Telefon:

- Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen ..... 07356 / 9379-0
- Pfarrer Kilian Krug ..... 07356/9379-0  
Kilian.Krug@drs.de
- Pater Sunil Kumar Singh ..... 07356 / 9379-17  
SunilKumar.Singh@drs.de
- Schwester Viktoria Weber ..... 07356 / 9379-21  
MViktoria.Weber@drs.de

### Postweg:

Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen  
Käppelestraße 16, 88433 Schemmerhofen  
E-Mail: [stmauritus.schemmerhofen@drs.de](mailto:stmauritus.schemmerhofen@drs.de)  
Homepage: [www.se-schemmerhofen.drs.de](http://www.se-schemmerhofen.drs.de)

### NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

31.08. – 06.09.2020  
Pater Sunil Kumar Singh CM  
Tel. 07356 / 9379-13

#### Information zum Notfalltelefon:

Der Anruf auf das Notfalltelefon (-13) wird auf das Handy des diensthabenden Priesters umgeleitet, dieser kann die Nummer des Anrufenden nicht erkennen. Wir bitten alle Anrufer Ihren Namen und eine Rückrufnummer anzugeben. Der diensthabende Priester wird Sie schnellstmöglich zurückrufen.

### Öffnungszeiten:

Montag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	Frau Gräther	15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	Frau Ruedi	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	Frau Gräther	10.00 – 12.00 Uhr

### Urlaub Pastoralteam

Pfarrer Kilian Krug ist vom 02.08. – 06.09.2020 im Urlaub. Sr. Viktoria ist vom 15.08. – 10.09.2020 im Urlaub. In dieser Zeit übernimmt Pater Sunil Kumar Singh CM die Vertretung.

### Öffnungszeiten Pfarrbüro in den Sommerferien

Das Pfarrbüro ist vom 03.08. – 04.09.2020 für Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch und per Mail sind wir aber an folgenden Tagen für Sie erreichbar: Dienstag und Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr.

### Corona-Kollekte

Die Kirche erreicht in Lateinamerika, Afrika, Asien oder im Osten Europas mit einem dichten Netzwerk die Menschen bis in die kleinsten Orte hinein. Damit kann sie in der Corona-Krise gerade den Ärmsten helfen, die von der Corona-Pandemie am meisten betroffen sind. Die Bistümer, Hilfswerke und Orden in Deutschland verstärken ihre Unterstützung dieses Netzwerkes. Eine solche weltkirchliche Solidarität gehört zum Grundwesen der Kirche und setzt die Frohe Botschaft Jesu Christi in die Tat um. Die Deutsche Bischofskonferenz, die Bistümer, Hilfswerke und Orden rufen deshalb in weltkirchlicher Verbundenheit am 6. September 2020 in Deutschland zur Kollekte und Spenden für die Leidtragenden der Corona-Pandemie weltweit auf.

### Stellenausschreibung

Die Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius Langenschemmern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

#### Mesner/in

Die Stelle ist unbefristet. Gerne können sich auch mehrere Personen die verschiedenen Dienste teilen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Liturgischer Dienst in der Pfarrkirche Langenschemmern
- Täglicher Schließdienst in der Pfarrkirche
- Regelmäßige Reinigung der Pfarrkirche und Pflege der Außenanlage
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung im Käppele
- Schließdienst im Käppele

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das Kath. Pfarramt St. Mauritius, Herrn Pfarrer Kilian Krug, Käppelestraße 16, 88433 Schemmerhofen.

Bei Fragen und für weitere Infos steht Ihnen Herr Pfarrer Krug unter der Telefon-Nr. 07356 9379-0 gerne zur Verfügung.

### Gottesdienstordnung

vom 29. August – 06. September 2020

#### Samstag 29. August

Enthauptung Johannes des Täufers

- |           |   |
|-----------|---|
| 18.30 Uhr | <b>Aßmannshardt</b><br>Eucharistiefeier († Pius Maigler, † Brigitte und Helmut Guth und verst. Angehörige, zu Ehren des Hl. Antonius) |
| 18.30 Uhr | <b>Schemmerberg</b><br>Eucharistiefeier   |

#### Sonntag, 30. August

22. Sonntag im Jahreskreis Hl. Heribert v. Köln

Ev: Mt 16, 21-27

- |           |   |
|-----------|---|
| 09.00 Uhr | <b>Alberweiler</b><br>Wort-Gottes-Feier |
|-----------|---|

- 09.00 Uhr **Schemmerhofen**  
Eucharistiefeier in den Anliegen  
der Seelsorgeeinheit
- 10.30 Uhr **Ingerkingen**  
Wort-Gottes-Feier
- 10.30 Uhr **Altheim**  
**Eucharistiefeier**  
(† Otto Schmöger, Arme Seelen)
- 11.30 Uhr **Taufe**

**Montag, 31. August**

- 18.30 Uhr **Altheim**  
Stunde des Gebetes

**Dienstag, 01. September**

- 18.30 Uhr **Schemmerhofen**  
Eucharistiefeier  
z. Jahresgedächtnis Sr. N. Anna Zwick

**Mittwoch, 02. September**

- 14.00 Uhr **Schemmerberg**  
Eucharistiefeier der Senioren
- 18.30 Uhr **Aßmannshardt**  
Stille euch. Anbetung

**Donnerstag, 03. September**

- 18.30 Uhr **Ingerkingen**  
Eucharistiefeier

**Samstag, 05. September**

Herz-Mariä-Samstag

- 18.30 Uhr **Alberweiler**  
Wort-Gottes-Feier
- 18.30 Uhr **Schemmerberg**  
Eucharistiefeier in den Anliegen  
der Seelsorgeeinheit

**Sonntag, 06. September**

23. Sonntag im Jahreskreis Ev: Mt 18, 15-20

Kollekte: Corona-Sonderkollekte

- 09.00 Uhr **Altheim**  
Wort-Gottes-Feier
- 09.00 Uhr **Schemmerhofen**  
Eucharistiefeier  
(† Monika und Familie, † Elisabeth,  
† Anna und Paul Kurtenbach)
- 10.30 Uhr **Aßmannshardt**  
Wort-Gottes-Feier
- 10.30 Uhr **Ingerkingen**  
Eucharistiefeier
- 11.30 Uhr **Taufe**

Wochenspruch: „Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und denglimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“ (Jesaja 42,3)

**Sonntag, 30. August - 12. Sonntag nach Trinitatis -**

- Es findet kein Gottesdienst in Attenweiler statt. Wir sind eingeladen, einen Gottesdienst in Biberach zu besuchen
- 09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Biberach (Dekan M. Krack)
- 09.30 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche Biberach (Pfarrer F. Lechner) (Änderungen vorbehalten - in der Tageszeitung sind die Termine am Samstag ebenfalls veröffentlicht)

**Sonntag, 6. September - 13. Sonntag nach Trinitatis -**

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Prädikantin A. Eller)  
Das Opfer im Gottesdienst wird für Ökumene und Auslandarbeit der evangelischen Kirche in Deutschland erbeten.

**Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!**

Bitte bringen Sie - sofern vorhanden - Ihr eigenes Gesangsbuch mit. Beim Betreten der Kirche und beim gemeinsamen Sprechen und Gesang ist ein Mund- Nasen-Schutz anzulegen, Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.

*Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.  
Ihre evangelische Kirchengemeinde*

**Pfarramt in der Ferienzeit**

Vom 17. August bis einschließlich 4. September ist das Pfarrbüro wegen Urlaub nicht erreichbar. Pfarrer Herbert Seichter ist noch bis einschließlich 13. September im Urlaub. Die Vertretung wird durch Dekan Matthias Krack, Tel. 07351/9401 sichergestellt.

**Evangelische Kirchengemeinde Warthausen**



mit Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim

**Evang. Pfarramt:**

Pfarrer Hans-Dieter Bosch,  
Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen  
Telefon: 07351 / 13 9 14. Fax: 07351 / 79 84  
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

**Seelsorge in den Pflegeheimen:**

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. 07357 - 856

Einen gesegneten Sonntag und eine gute Ferienzeit wünscht Ihnen allen

*Ihr Pfarrer Hans-Dieter*

**12. Sonntag nach Trinitatis (Dreieinigkeits-/Israelsonntag:**

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“ Jesaja 42, 3

**12. Sonntag nach Trinitatis - 30. August**

- 9.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche St. Martin:  
Gottesdienst (Pfarrer Albrecht Schmiegl)

**Evangelische Nachrichten**

**Evangelische Kirchengemeinde**  
Attenweiler/Alberweiler/Aßmannshardt



**Evangelisches Pfarramt Attenweiler**  
E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de  
Telefon: 0 73 57/8 56  
Telefax Nr. 0 73 57/92 11 69

**Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:**  
IBAN: DE49654618780051029006

**Nachbarschaftshilfe:** Frau Schilling, Tel. 07357/1382

**13. Sonntag nach Trinitatis – 6. September**

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst  
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

**Schemmerhofen**



**Vereinsmitteilungen**

**Kriegerkameradschaft Schemmerhofen e.V.**

**Rückblick 2. Weltkrieg 1939 bis 1945**

**Weiterer Bericht, Anlass Kriegsende vor 75 Jahren.**

Mit dem Beginn des 2. Weltkrieges am 01. September 1939 wurde auch ein Programm des Massenmordes an angeblich unheilbar Kranken durch Adolf Hitler erlassen.

Baden-Württemberg war diejenige Region im Reich in der die NS Euthanasie ihren Anfang nahm und zwar im Schloss Grafeneck bei Marbach. Die grauen Busse (ehemalige Postbusse umlackiert) waren bekannt, sie fuhren ja durch die Ortschaften. Aus dem Heim Ingerkingen wurden 72 Menschen abgeholt, weitere 173 aus Heggbach, 317 aus Bad Schussenried, 558 aus Weissenau und 463 aus Liebenau und aus vielen Orten im Land, sie alle kamen nach Grafeneck. Es sind über 70 000 Menschen im Reich ermordet worden. In Grafeneck ist dafür eine Gedenkstätte errichtet worden, welche wir, wenn möglich im Herbst besuchen werden.

Auch die Ehrung am Soldatengrab bei Grafenwald nach 75 Jahren ist ein Anlass, ebenso die alljährlichen Besuche zu Treffen der Kameradschaften in Gschnait, Maria Steinbach und heuer auch auf dem Bussen. Die Termine der Treffen werden demnächst bekannt gemacht und mitgeteilt.

*Ihre Kriegerkameradschaft Schemmerhofen e.V.  
Hans Rapp, Vorsitzender*



**HUNDE GEHÖREN AN DIE LEINE!**

**Altheim**



**Vereinsmitteilungen**

**SV Altheim e. V.**

**Abteilung Fußball**



**Pizzaverkauf am Sonntag, den 30.08.2020**

„Pizza statt Schweinebraten“ heißt es dieses Jahr beim SV Altheim. Aufgrund der anhaltenden Einschränkungen durch Covid-19 haben wir uns entschieden die Metzelsuppe und das Binokelturnier 23.-26.10.2020 ausfallen zu lassen.

Stattdessen bietet der SV Altheim am Sonntag, den 30.08.2020 ofenfrische Pizza zur Abholung am Sportheim in Altheim an. Im Zeitraum zwischen 11:00 und 19:00 Uhr kann die Pizza bestellt und abgeholt werden. Bestellungen können entweder vor Ort, ggfs. mit kurzer Wartezeit, oder unter 0176/38089464 abgegeben werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste aus der Großgemeinde Schemmerhofen und Umgebung.



**OFENFRISCHE  
PIZZA ZUM ABHOLEN  
SPORTHEIM SV ALTHEIM**



**Öffnungszeiten Sportheim**

Das Sportheim ist ab dem 2. September wieder regelmäßig mittwochs unter Beachtung der gültigen COVID-19-Verordnungen ab 19 Uhr geöffnet. Gemäß aktueller COVID-19-Verordnungen sind von allen Besuchern die Kontaktdaten zu erfassen. Zudem haben wir die Sitzplätze reduziert. Wir bitten hierzu um Verständnis und freuen uns trotzdem auf gemütliche Stunden mit euch!

**Saisonstart der Saison 2020/2021**

Die Fußballsaison in der Kreisliga A2 startet am Sonntag, den 6. September mit einem Heimspiel gegen den SV Burgrieden in Altheim. Aufgrund der derzeitigen Situation muss leider auch hierbei auf die aktuell gültigen COVID-19-Verordnungen geachtet werden. Dies bedeutet unter anderem, dass von jedem Zuschauer die Kontaktdaten (Name, Adresse & Telefonnummer) erfasst werden müssen.

Um längere Schlangen am Eingangs- und Registrierungsbe- reich des Sportgeländes zu vermeiden, bitten wir Sie darum, einen Zettel mit ihren Kontaktdaten mitzubringen. Sollten Sie dies nicht tun, liegen Zettel und Kugelschreiber im Eingangs- und Registrierungsbe- reich bereit. Bitte betreten Sie das Sport- gelände nur über den ausgewiesenen Zugangsbereich.

Anstoß: 06.09.2020, 15:00 Uhr in Altheim

Anstoß Reserve: 06.09.2020, 13:15 Uhr in Altheim

**Vorbereitung SGM Altheim/Schemmerberg**

Bisherige Spiele:

<b>SGM – SV Mittelbuch</b> .....	<b>1:4</b>
<b>SGM – SV Reinstetten</b> .....	<b>0:7</b>
<b>SGM Munderkingen/Rottenacker II – SGM</b> .....	<b>2:4</b>
<b>SGM – SV Erolzheim</b> .....	<b>5:1</b>
<b>SGM – FV Biberach II</b> .....	<b>2:2</b>
<b>SGM – FC Wacker Biberach</b> .....	<b>0:6</b>

Nächsten Spiele:

Das nächste Testspiel findet am Sonntag, den 30.08.2020 gegen den FC Mittelbiberach statt. Spielbeginn ist um 15:30 Uhr in Mittelbiberach.

Am 06.09.2020 beginnt dann auch die neue Saison. Hierbei ist der SV Burgrieden zu Gast bei der SGM. Spielbeginn ist um 15 Uhr in Altheim. Die Reserve wird um 13:15 Uhr angepfiffen.

**Pfarrgemeinde St. Nikolaus****Haushaltsplan 2020**

Für die Kirchengemeinde St. Nikolaus, Altheim, liegt in der Zeit vom 31.08.2020 bis 11.09.2020 der Haushaltsplan 2020 zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder im Pfarrbüro in Schemmerhofen aus.

**Aßmannshardt****Pfarrgemeinde St. Michael****Stille Anbetung in der Kirche**

am Mittwoch, 02.09.2020 von 18.30 bis 19.00 Uhr in der Kirche. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

**Info zu den Seniorennachmittagen**

Zu Beginn der Corona-Pandemie dachten wir, dass dies eine kurze Sache wird und mit dem beginnenden Sommer alles wieder vorbei ist. Irgendwann mussten wir dann erkennen, dass dem nicht so ist und sich das Ganze mit Risiko einer Ansteckungsgefahr weiter zieht. Momentan können wir davon ausgehen, dass es weiterhin auch für Herbst und Winter Einschränkungen für uns alle geben wird, da das Virus weiterhin da ist. Was heißt das für unsere Seniorennachmittage? Machen wir ab November weiter und wenn ja, dann wie? Wir vom Vorbereitungsteam haben uns einstimmig dafür ausgesprochen, die Treffen im Herbst nicht zu starten und vorerst mal abzuwarten. Es ist für Sie als unsere Gäste und für uns als Ausrichter eine zu gewagte Sache, so ist unsere Meinung.

Gerne hätten wir Sie wieder bewirtet, Referenten eingeladen und uns in netter Runde getroffen. Das wird auch wieder so sein, sobald sich die Lage deutlich verbessert. Dann werden wir in gewohnter Weise wieder für Sie da sein.

Bis dahin grüßen wir Sie ganz herzlich und hoffen, dass wir alle gesund und munter bleiben!

*Ihre Frauen vom Vorbereitungsteam*

**REDAKTIONSSCHLUSS: Dienstag, 15 Uhr****Ingerkingen****Vereinsmitteilungen****Gesangverein „Frohsinn“ Ingerkingen e. V.****Ehrung für Gesangverein Frohsinn Ingerkingen, MV Reute und Lyra Mietingen**

Der Landrat verleiht im Namen des Bundespräsidenten die Zelter-Plakette und die Pro-Musica-Plakette für 100 Jahre Vereinsbestehen



Von links: Bürgermeister Mario Glaser, Vorsitzender Guido Stöferle, Präsident des Oberschwäbischen Chorverbandes Achim Schwörer, Ehrenvorsitzender Alois Cornely, Landrat Heiko Schmid

Landrat Heiko Schmid hat den Musikvereinen Reute sowie Lyra Mietingen die Pro-Musica-Plakette sowie dem Gesangverein Frohsinn Ingerkingen die Zelterplakette überreicht. Die Ehrungen erfolgten im Namen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmaier am Mittwochabend im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Biberach – bedingt durch die Corona-Pandemie lediglich im kleinen Personenkreis unter Einhaltung von Abstand und Hygieneregeln.

„Eine Pro-Musica-Plakette zu überreichen, ist für mich als Landrat immer etwas ganz Besonderes“, sagte Heiko Schmid in seiner Ansprache. „Denn diese Plaketten erhalten nur Musikvereinigungen, die sich nachweislich seit mehr als 100 Jahren in ernster und erfolgreicher Arbeit der Pflege der instrumentalen Musik gewidmet und im Rahmen der örtlich gegebenen Verhältnisse künstlerische oder volksbildende Verdienste erworben haben“, so der Landrat weiter. Das hätten die Musikvereine Mietingen und Reute getan und beide Vereine seien 100 Jahre alt geworden.

Normalerweise würden solche Auszeichnungen im Rahmen von großen Jubiläumsveranstaltungen übergeben. Dies ist dieses Jahr anders. „Die Corona-Verordnung lässt uns hier fast keinen Spielraum und wir spüren, wie sehr uns die Musik und der Gesang fehlen“, bedauerte Schmid. Die Plaketten samt Urkunde überreichte Schmid an die Vorsitzenden Alexander Schuhmacher vom MV Mietingen und Doris Buck vom MV Reute.

Die Glückwünsche des Blasmusikkreisverbandes überbrachte dessen Vorsitzender Michael Ziesel: „100 Jahre Vereinsleben bedeuten 100 Jahre Zusammenhalt mit Herzblut.“ Er wünsche sich, dass diese Aufbruchsstimmung, wie sie bei den vielen Vereinsgründungen nach dem ersten Weltkrieg da war, auch

nach der Pandemie in den Musikvereinen vorhanden sein möge.

Der Gesangverein Frohsinn Ingerkingen erhielt die 1956 vom damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss gestiftete Zelter-Plakette. Diese Plakette erhalten Chöre, die seit mindestens 100 Jahren ununterbrochen musikalisch wirken und sich im langjährigen Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben.

„Diese Anforderungen erfüllt der Gesangverein Frohsinn Ingerkingen vollumfänglich“, sagte Landrat Schmid. „Singen macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch die psychische und physische Gesundheit. Durch das tiefe Ein- und Ausatmen wird der Körper besser mit Sauerstoff versorgt“, so Schmid weiter. In Zeiten von Corona seien diese wunderbaren Effekte des Singens leider fast in Vergessenheit geraten. Er hofft, dass die Freude an der Musik bald wieder in den Vordergrund rückt und Musik und Gesang unsere Herzen erfreuen können. Die Zelter-Plakette für den Gesangverein „Frohsinn“ Ingerkingen nahm Vorsitzender Guido Stöferle und Ehrenvorsitzende Alois Cornely in Empfang.

Zur Verleihung war auch der Präsident des Oberschwäbischen Chorverbandes, Achim Schwörer aus Friedrichshafen, anwesend. Er wolle mit seiner Anwesenheit der Freude Ausdruck geben, sagte er. „100 Jahre sind fünf Generationen im Ehrenamt, in denen sich die Vereine im kulturellen Bereich in ihren Gemeinden verdient gemacht haben.“ Im Anschluss lud der Landrat zu einem kleinen Stehempfang im Freien ein mit jeweils nur zwei Mitgliedern der Jubiläumsvereine und einem Vertreter der Gemeinde, für Ingerkingen Bürgermeister Mario Glaser. Bedauert wird zudem, dass alle Vereine Coronavirus bedingt, kein Fest zum 100-jährigen Jubiläum abhalten können, selbst Chorproben sind derzeit für Gesangsvereine mit 3 m Abstand fast unmöglich, bzw. nicht erlaubt.

## Schemmerberg



## Vereinsmitteilungen

### SV Schemmerberg e. V.



#### Abteilung Fußball



Die SGM Altheim / Schemmerberg ist in die Vorbereitung zur neuen Saison 20/21 gestartet. Anbei für alle Fans der SGM eine Übersicht zu den geplanten Vorbereitungsspielen der SGM.

#### 25.07.20 SGM vs SV Reinstetten

Spielort: Schemmerberg  
Anpfiff: 17 Uhr

#### 31.07.20 SGM vs Rottenacker / Munderkingen

Spielort: Rottenacker / Munderkingen  
Anpfiff: 18:30 Uhr

#### 02.08.20 SGM vs TSV Ummendorf

Spielort: Ummendorf  
Anpfiff: 11 Uhr

#### 08.08.20 SGM vs SV Erolzheim

Spielort: Schemmerberg  
Anpfiff: 17 Uhr

#### 16.08.20 SGM vs FV Biberach 2

Spielort: Altheim  
Anpfiff: 16 Uhr

#### 22.08.20 SGM vs Wacker Biberach

Spielort: Schemmerberg  
Anpfiff: 16 Uhr

#### 27.08.20 SGM vs Uttenweiler 2

Spielort: Altheim  
Anpfiff 19 Uhr

#### 30.08.20 SGM vs SV Mittelbiberach

Spielort: Mittelbiberach  
Anpfiff 15:30 Uhr

#### 06.09.20 1. Punktspiel der SGM

### Liederkranz Schemmerberg e. V.



#### Liederkranz Schemmerberg ehrt 13 aktive sowie passive Mitglieder

Albert Bayer 1. Vorsitzender eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte alle Anwesenden. Bei der Jahreshauptversammlung haben Wahlen stattgefunden. Erster Vorstand Albert Bayer und Stellvertreterin Birgit Stegmaier wurden erneut für ein weiteres Jahr zum Vorstand gewählt. Schriftführerin Claudia Hepp übergab ihr Amt an Lydia Eggle, ebenso übergab Kassiererin Margret Rodi ihr Amt an Christoph Hamann. Als Beiratsmitglieder wurden Thomas Gerthofer, Claudia Hepp und Margret Rodi einstimmig gewählt. Des Weiteren konnte sich der Liederkranz über 13 Ehrungen freuen. Für 10 Jahre aktives Singen wurden Lara Scheffold und Elena Siebert, für 20 Jahre Peter Haid und Margret Rodi und für 50 Jahre aktives Singen Zenta Eggle geehrt. Eine weitere Ehrung erhielt Dorothea Werner für 40 Jahre als Dirigentin. Für 20 Jahre passive Mitgliedschaft wurden Claudia Hafner und Manuela Reith, für 30 Jahre Wilhelm Keck, für 40 Jahre Elisabeth Hofbauer, Peter Ziech und Dietmar Kloos, sowie für 50 Jahre passive Mitgliedschaft Helmut Landthaler geehrt.



Es folgte ein Jahresrückblick von Schriftführerin Claudia Hepp. Hier wurde in humorvoller Weise aus den zahlreichen Veranstaltungen berichtet. Der folgenden Berichte von Dirigentin Laura Hochdorfer von „Kuimba“, Carina Lebherz vom Kinderchor „ChorKids“ sowie von Dorothea Werner vom gemischten Chor „Cantiamo“ hatten so einiges gemeinsam. Die Proben für das geplante Frühjahrskonzert waren schon in vollem Gange, man hatte jede Menge Spaß dabei. Leider mussten diese aufgrund der Corona Pandemie eingestellt werden. Die Enttäuschung war bei allen drei Chören groß. Nun liegt die Hoffnung das Geplante umsetzen zu können auf dem Jahr 2021.

Der ausführliche Kassenbericht folgte nun von Christoph Hamann. Hier wurde genauestens Buch geführt, so dass es von den Kassenprüfern Carina Bailer und Christian Weimer lobende Worte gab und eine einwandfreie Kassenführung bestätigt wurde. Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm Stellvertretend Christian Engstler. Herzlichen Dank dafür.

Zum Abschluss bedankte sich Albert Bayer besonders bei den Notenwarten, der Reinigungskraft, dem Dekoteam und den

Papiersammlern sowie bei den örtlichen Vereinen und dem Beiratsteam für die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön galt auch all denen, die in irgendeiner Weise den Lieberkranz unterstützt haben.

## Pfarrgemeinde St. Martinus

### Seniorenkreis

Liebe Senioren, nach langer Pause wollen wir wieder „auftauchen“ und uns am 2. September 2020 um 14.00 Uhr zum Gottesdienst in der Kirche treffen. Ein Zusammensein in der Martinusstube ist wegen der geltenden Bestimmungen leider nicht möglich.

Liebe Grüße  
Judith und Helga

## Allgemeine Nachrichten

### Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) informiert:

#### Mit Amadeus-Stäben gegen Neophyten wie Springkraut und Kanadische Goldrute – Vereine und Bürger können Werkzeug ausleihen

Indisches Springkraut, Japanischer Staudenknöterich, Sachalinknöterich, Kanadische Goldrute: die sogenannten Neophyten breiten sich mancherorts im Landkreis massenhaft aus und verdrängen die heimische Vegetation. Um dem schleichenden Prozess nicht tatenlos zuzusehen, engagiert sich der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) beim Thema „Neophytenkontrolle“. Die BayWa Riedlingen hat den LEV nun bei der Anschaffung von Werkzeugen unterstützt, die künftig ausgeliehen werden können.

Als Neophyten gelten Pflanzen, die seit der Entdeckung Amerikas aus allen Teilen der Welt nach Europa kamen, absichtlich oder unabsichtlich. Pflanzenliebhaber brachten sie in botanische Gärten, dort wilderten sie aus oder wurden als Deckungs- und Äsungspflanze oder der Blütenpracht wegen ins Freiland verbracht. Die meisten der rund 400 Neophyten sind harmlos. Auch Nutzpflanzen wie die Kartoffel, Topinambur, die Baumarten Robinie und Douglasie zählen dazu. Etwa 50 Arten, darunter die eingangs genannten, gehören zu den invasiven Arten: sie verdrängen die heimische Flora, ihr schneller Wuchs, das riesige Samenpotential oder die Fähigkeit, mehrere Meter pro Jahr unterirdische Ausläufer zu schieben, werden zum Problem, zumal natürliche Fraßfeinde und Schädlinge fehlen. Gravierende Folgen kann es haben, wenn die Ausläufer befestigte Wege und Uferböschungen reparaturfähig machen, wertvolle Arten in Schutzgebieten verloren gehen oder Kulturpflanzenbestände verseucht werden.

Der LEV macht betroffene Eigentümer, Bewirtschafter und Unternehmen auf die Problematik aufmerksam und organisiert an vielen Orten die Bekämpfung der invasiven Arten. Dabei arbeitet der LEV eng mit der Naturschutz- und Forstverwaltung zusammen. Eine kreisweite Informationsveranstaltung zur Kontrolle von Neophyten fiel coronabedingt aus und soll 2021 nachgeholt werden.

Ein Partner in der Landschaftspflege ist auch die BayWa in Riedlingen: Spontan sagte Willy Gerster, Regionalvertriebsleiter Agrar Oberschwaben, die Kostenübernahme für einige Arbeitsgeräte zu. Neben Sense und Sichel gelten besonders die vom LEV angeschafften „Amadeus-Stäbe“ als Geheimwaffe im Kampf gegen Neophyten. Benannt nach dem Spitznamen des Erfinders aus Wolfegg können mit den Langsicheln größere Bestände von Goldrute, Springkraut oder Knöterichen wirksam geschädigt werden, vor allem, wenn sie stark verwurzelt sind

und nicht herausgerissen werden können. Der Amadeus-Stab sieht aus wie eine Kreuzung von Hockeyschläger und Sense. Das handwerklich gefertigte Gerät ist an der Innen- und Außenseite geschärft und schneidet selbst Himbeer-, Brombeer-, Brennesselbestände sowie Kleingehölz problemlos.

Die neu angeschafften Geräte können ab sofort von Vereinen und Privatleuten, die Neophyten-Einsätze machen, kostenfrei beim LEV ausgeliehen werden. Dort können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Umgang mit Neophyten beraten lassen und Fundorte von Problembeständen wie Japanknöterich, Sachalinknöterich oder vom gefährlichen Riesenbärenklau melden. „Von dem Riesenbärenklau lassen Sie aber bitte die Finger weg, denn der kann bei Lichteinwirkung brutale Verbrennungen verursachen“, warnt Peter Heffner. Hier ist die sachkundige Entfernung ein Muss.

### Europäischer Sozialfonds (ESF)

#### Fördermittel für das Jahr 2021 können ab sofort beantragt werden

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste Förderinstrument der Europäischen Union auf dem Gebiet der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik. Dem Landkreis Biberach wurden für Projekte im Jahre 2021 180.000 Euro zugewiesen. Einen Förderantrag können Träger von Einrichtungen, die Maßnahmen zur Qualifizierung von Menschen, die von Arbeitslosigkeit und/oder Armut bedroht sind, anbieten, bis Mittwoch, 30. September 2020 bei der Landeskreditbank in Stuttgart stellen. Gefördert werden Projekte im Landkreis Biberach.

Der regionale Arbeitskreis hat im Mai festgelegt, dass Anträge bestimmte Förderziele des vom Land erstellten operationellen Programms erfüllen müssen. Es handelt sich um folgende zwei alternative Ziele:

- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind
- Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit

Für das Förderjahr 2021 stehen dem Landkreis Biberach 180.000 Euro aus dem Europäischen Sozialfond zur Verfügung. Davon sind bereits 75.600 Euro aufgrund einer in 2019 bewilligten Projektförderung für die Jahre 2020 und 2021 gebunden. Für weitere Projekte im Jahr 2021 steht daher ein Restbetrag von insgesamt 104.400 Euro zur Verfügung. Bis zu diesem Betrag können neue Projektanträge eingereicht werden.

Informationen, insbesondere über die vom regionalen Arbeitskreis festgelegten Ziele, Projektinhalte und das vorgesehene Projektantragsverfahren sind in der Ausschreibung enthalten. Die Ausschreibung kann kostenlos beim Landratsamt Biberach, ESF-Geschäftsstelle, Herrn Harald Lämmle, Rollinstraße 18, 88400 Biberach, Telefon 07351 52-6441, angefordert oder im Internet unter <https://www.biberach.de/landratsamt/jobcenter/esf.html> abgerufen werden. Herr Lämmle steht auch für Auskünfte zur Verfügung.

Anträge können ab sofort bis einschließlich 30. September 2020 unter Nutzung des elektronischen Antragsverfahrens ELAN zentral bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg, Schlossplatz 10, 76223 Karlsruhe, eingereicht werden. Die für die Antragstellung erforderlichen Informationen stehen auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg ([www.esf-bw.de](http://www.esf-bw.de)) zum Abruf bereit.

Auf dieser Internetseite können auch das Operationelle Programm und weitere Informationen zum ESF abgerufen werden.

## Das Kreisforstamt informiert:

---

### Neue Förderung der Landesregierung für Waldbesitzer

#### Aufarbeitung von Schadholz

Gefördert wird (rückwirkend ab 1. Januar 2020) die Aufarbeitung von Schadholz, das heißt, im Landkreis Biberach ist dies vor allem Sturm- und Käferholz. Waldbesitzer erhalten hier eine Förderung in Höhe von sechs Euro je Festmeter. Zusätzlich wird die weitere Bearbeitung von Schadholz gefördert. Zum Beispiel der Transport in ein Nass- oder Trockenlager, die Entrindung von Stammholz oder das Hacken von Material über sieben Zentimeter Durchmesser.

#### Wiederbewaldung nach Extremwetterereignissen

Gefördert wird ab sofort die Begründung von klimatoleranten Kulturen auf Schadflächen. Dies kann durch Pflanzung, Saat oder Naturverjüngung erfolgen. Als Mindestfläche gilt wie bisher 0,1 ha, der Laubholzanteil muss weiterhin mindestens 40 Prozent betragen. In Naturverjüngungen sind mischwuchsregulierende Maßnahmen und eine Standraumreduktion in Fichten-Bürstenwüchsen zuwendungsfähig. In diesen Fällen sind klimatolerante, wuchsunterlegene Baumarten auf den Förderflächen herauszupflegen. Ab 2021 ist zudem die Förderung der Bewässerung von Kulturen möglich.

#### Wie stelle ich einen Antrag?

Vorab wenden Sie sich bitte zur Beratung an Ihren zuständigen Revierleiter, Ihre zuständige Revierleiterin.

Die Antragsformulare und die Ausfüllhilfe finden Sie unter <https://www.biberach.de/ihranliegen/formulare/formulare-kreisforstamt.html>

Der Antrag ist digital auszufüllen. Zwingend erforderlich ist die Unternehmensnummer (UD-Nummer), diese bitte rechtzeitig vorher beim Landwirtschaftsamt Biberach beantragen.

[https://www.biberach.de/fileadmin/user\\_upload/Unternehmensdatei\\_Registrierformular.pdf](https://www.biberach.de/fileadmin/user_upload/Unternehmensdatei_Registrierformular.pdf)

#### Kontaktdaten Revierleiter

Revier 5 Risstal West  
Philipp Glanz, 0173 1953907

Aktuelle Informationen bietet der Newsletter des Kreisforstamtes, der per E-Mail an [newsletter.kreisforstamt@biberach.de](mailto:newsletter.kreisforstamt@biberach.de) abonniert werden kann.

## Das Netzwerk Demenz informiert:

---

### Fachtag Demenz diesmal als telefonischer Beratungstag

Wie in jedem Jahr findet im September der Fachtag Demenz statt. Das Netzwerk Demenz wird den Fachtag am Freitag, 18. September 2020, aus Infektionsschutzgründen anders als gewohnt gestalten. Zwischen 14 und 17 Uhr werden verschiedene Beratungstelefone geschaltet. Fachleute aus Medizin, Pflege und Sozialarbeit stehen als Gesprächspartner zu Themen wie: „Was ist hilfreich im Umgang mit Demenzerkrankten?“, „Technische Hilfen bei Demenz“, „Rechtlich vorsorgen“ oder „Leistungen der Pflegeversicherung bei Demenz“ zur Verfügung.

Nähere Infos unter: [www.netzwerk-demenz-bc.de](http://www.netzwerk-demenz-bc.de)

## Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

---

### Vorführung rund um die Kartoffel im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 30. August, von 10 bis 16 Uhr, erwartet die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein spannendes Programm zum Thema Kartoffel.

### Eigene Kartoffeln roden

Die Besucherinnen und Besucher können am Sonntag erleben, wie auf dem Schaufeld des Museumsdorfs Kartoffeln gerodet werden. Anschließend können die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher ihre eigenen „Grumbiera“ auflesen. Am Stand des Kartoffelhofs Daiber können Interessierte die Vielfalt der Kartoffel entdecken und sich ihre liebste Knolle für Zuhause mitnehmen. Die kleinen Besucherinnen und Besucher können selbst kreativ werden und mit dem Kürnbacher Förderverein kleine Tierchen, Armreifen und mehr aus Kartoffelstärkechips basteln.

### Vorfürungen rund um die tolle Knolle

Nach der Arbeit auf dem Kartoffelacker können die Besucherinnen und Besucher am Stand des Fördervereins entdecken, wie Kartoffeln gewaschen werden und im historischen Kartoffeldämpfer gedämpft werden. Blanka Waibel von Service Direkt zeigt den Besucherinnen und Besuchern, wie man Schupfnudeln aus Kartoffelteig herstellt. Und in der historischen Brennerei Hagmann demonstriert der Brenner, wie mit der Technik des 19. Jahrhunderts Schnaps hergestellt wird.

### Kulinarisches rund um die Kartoffel

Auch kulinarisch dreht sich alles um die Kartoffel: Bei Museumsbäcker Dietmar Neltner im historischen Backhäusle gibt es leckere Kartoffelköstlichkeiten. Der Imbissstand Dressel bietet schmackhafte Schupfnudeln und Kässpätzle und auch die Kürnbacher Vesperstube sorgt für das leibliche Wohl.

## Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

---

### „Willkommen am Familientisch - Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“

Zum Thema „Willkommen am Familientisch - Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ finden gleich zwei Online-Vorträge der Biberacher Ernährungsakademie für junge Eltern statt. Am Donnerstag, 3. September, sowie am Montag, 14. September, jeweils von 9.30 bis zirka 11 Uhr, informieren die BeKi-Referentinnen Tina Krötlinger Schütte beziehungsweise Jennifer Sauter über das Thema.

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei diesen Elternveranstaltungen.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus.

Eine Anmeldung bis spätestens Dienstag, 1. September, per E-Mail an [post@b-ea.info](mailto:post@b-ea.info) ist erforderlich. Weitere Infos unter Telefon 07351 52-6702.

## Aktuelle Information für Fahrgäste

---

### Das neue Azubiticket ab 1.9.2020

Der 1. September bringt für Azubis endlich ein passendes Ticketangebot. Das Azubiticket ist – wie das Semesterticket – ein typisches Flatrate-Angebot und gilt rund um die Uhr im gesamten DING-Verbundgebiet. Das Azubiticket löst das „2-Wege-Problem“ der Auszubildenden: Arbeitsplatz hier, Berufsschule dort. Jetzt genügt nur ein Fahrschein für die Fahrt zum Ausbildungsbetrieb, zur Schule - oder in der Freizeit!

- Das Azubiticket ist eine persönliche Jahreskarte, ist also nicht übertragbar;
- Es gilt 12 Monate in Folge - sofern die Ausbildung nicht endet;

- Der neue Fahrschein kostet 55,50 Euro pro Monat, bestellt wird unter [www.ding.eu](http://www.ding.eu);
- Zum Kauf berechtigt sind alle Azubis mit Ausbildungsvertrag, die sich in einer dualen Ausbildung befinden.

Mehr Infos, FAQ, sowie den Link zur Online-Bestellung auf: [www.ding.eu](http://www.ding.eu)

## Sana-Kliniken Landkreis Biberach GmbH

Aufgrund der aktuellen Lage müssen folgende geplante Veranstaltungen leider entfallen:

- Gesprächskreis für Frauen mit und nach Krebs Laupheim am 1. September
- Treffen der Selbsthilfegruppe „Polyneuropathie“ Laupheim am 2. September

### Gesprächskreis für Frauen mit und nach Krebs Laupheim

#### Monatliches Treffen in der Sana Klinik Laupheim

Das Leitmotiv des Gesprächskreises für Frauen mit und nach Krebs Laupheim ist Hilfe zur Selbsthilfe. Als Ansprechpartner für alle Frauen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren, informiert und begleitet die offene Gruppe den eigenen Weg im Umgang mit der Krankheit. Dabei bietet sie Raum für Begegnungen und Gespräche und hilft dabei, sich gegenseitig Mut zu machen und das Leben positiv und aktiv zu gestalten.

Die Themen des Gesprächskreises werden je nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen ausgewählt. Seit dem Beginn der Corona-Pandemie mussten die monatlichen Treffen abgesagt werden, als Alternative wurde ein telefonisches Gesprächsangebot aufgezogen. Am Dienstag, den 1. September 2020 findet nun wieder ein persönliches Treffen der Gruppe unter Einhaltung der gebotenen Hygienevorgaben und Abstandsregelungen statt.

Die Gruppe trifft sich um 15.00 Uhr im Seminarraum im Wohnheim der Sana Klinik Laupheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnehmer werden gebeten, Mund- Nasen-Bedeckungen mitzubringen.

Weitere Informationen sind telefonisch unter 07392 10665 erhältlich.

## Caritas Biberach-Saulgau

### „Technikbotschafter“ stellen alltagsunterstützende Hilfsmittel vor

Selbstständig bleiben mit zunehmendem Alter – dies kann einfacher sein, wenn man sich rechtzeitig um die Gestaltung der eigenen Wohnung kümmert. Es geht dabei vor allem darum, Barrieren abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Hier können technische Hilfsmittel im Bereich der Sicherheit & Mobilität wie ein abschaltbares Bügeleisen oder ein Seniorenhandy mit Notrufknopf und GPS die zu Hause lebenden älteren Menschen sowie die Angehörige unterstützen.

Möchten Sie sich über diese und weitere alltagsunterstützende technische Hilfsmittel informieren? Die „Technikbotschafter“ sind am Dienstag, 1. September 2020 um 16 Uhr im Alfons-Auer Haus im Adolph-Kolping Saal, Kolpingstr. 43 in Biberach für Sie da und stellen Ihnen Hilfsmittel vor. Bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort.

Aufgrund der aktuellen Lage, bitten wir Sie, sich bis Montag 31.8.20 bei der Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Tel. 07351 8095-190, [hia@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:hia@caritas-biberach-saulgau.de) anzumelden. Gruppen bis 15 Personen können gerne auf Anfrage eine gesonderte Vorstellung der Hilfsmittel erhalten. Info unter: [www.basisversorgung-biberach.de](http://www.basisversorgung-biberach.de)

## Agentur für Arbeit Ulm

### Ausbildungsprämie sichern

Ab sofort können Ausbildungsbetriebe mit wenig Aufwand prüfen, ob sie die Voraussetzungen für eine Ausbildungsprämie im Rahmen des Bundesprogramms „Ausbildungsplätze sichern“ erfüllen und diese beantragen. Auf der Internetseite der Bundesagentur für Arbeit ([www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)) werden die dafür notwendigen Informationen und Antragsformulare zum Download angeboten.

Gefördert werden Unternehmen, die von der Corona Krise betroffen sind und weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen. Ziel ist es, Ausbildungsplätze zu erhalten, zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen, Kurzarbeit für Auszubildende zu vermeiden und die Übernahme bei Insolvenzen zu begünstigen. Gefördert werden Auszubildende, die im Zeitraum vom 01.08.2020 bis 15.02.2021 beginnen. Der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses ist dabei nicht relevant. Entscheidend ist ausschließlich der Beginn der Berufsausbildung. Die Prämien erhalten die Betriebe, sobald die Probezeit erfolgreich abgeschlossen ist.

Regionaler Ansprechpartner für interessierte Betriebe ist der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ulm.

Kontakt: 0731 160-666 oder [ulm.arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:ulm.arbeitgeber@arbeitsagentur.de)

### Infokasten Ausbildungsprämie

Das Förderprogramm richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Als KMU gelten Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten. Dabei wird die Zahl der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten zum Stichtag 29. Februar 2020 zugrunde gelegt.

Für die Förderung kommen KMU infrage, die wie folgt ausbilden:

- in staatlich anerkannten Ausbildungsberufen,
- in Ausbildungsberufen nach dem Pflegeberufe-, Krankenpflege- und/ oder Altenpflegegesetz oder
- in den praxisintegrierten Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen, die bundes- und landesrechtlich geregelt sind.

### Die Ausbildungsprämien

- 2000€ nach Ablauf der Probezeit für Unternehmen, die ihr Ausbildungsniveau beibehalten haben (Durchschnitt der letzten 3 Jahre)
- Für jeden Ausbildungsvertrag, der das Durchschnittsniveau übersteigt, erhalten Betriebe eine einmalige Prämie von 3000€.

Förderung mit 75 Prozent der Brutto-Ausbildungsvergütung, wenn Kurzarbeit während Ausbildung vermieden wird. Die gilt bei Betriebsausfällen zu mindesten 50 Prozent und befristet bis zum 31.12.2020 Unternehmen, die Azubis von Betrieben übernehmen, die aufgrund der Pandemie Insolvenz anmelden mussten, erhalten eine Prämie von 3000€. [www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern)

### Kreishandwerkerschaft Biberach

#### Noch freie Plätze in Computerkurs „Kompakt“

Ohne Computerkenntnisse geht gar nichts mehr. Der 84-stündige Computer-Lehrgang beinhaltet Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Windows 10. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen vermittelt. Dieses Kurspaket eignet sich besonders für

Wiedereinsteiger und Auffrischer. Das geniale Paket für den privaten und beruflichen Einsatz beginnt am 22. September und findet dienstags und donnerstags von 18:00 – 21:15 Uhr statt. Kursende ist auf 10. Dezember vorgesehen. Die Teilnehmer sollten bereits über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 begrenzt. Weiterbildung lohnt sich doppelt: Mit der Fachkursförderung kann sich die Teilnahmegebühr um 30 %, bei Teilnehmern ab dem 50. Lebensjahr um 50 % reduzieren. Teilnehmer ohne Berufsabschluss können mit 70 % bezuschusst werden.

Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder [www.kreishandwerkerschaft-bc.de](http://www.kreishandwerkerschaft-bc.de)

### **Freie Plätze - Ausbildereignungsprüfung AEVO und weitere Meisterkurse**

---

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet aufgrund großer Nachfrage von 2. bis 23. Dezember einen weiteren Vorbereitungslehrgang zur Ausbildereignungsprüfung an. Der Lehrgang findet in 4 Blockphasen mit je 3 Tagen statt. Die Prüfung ist auf Ende Dez. 2020 bzw. Anfang Januar 2021 geplant. Mit Beginn September 2020 besteht auch noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil I und II zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk und Metallbauer-Handwerk sowie am allgemeinen Teil III (wirtschaftlich-rechtlicher Teil) für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Der Lehrgang kann auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)“ abgeschlossen werden.

Neu: Meisterkurse Feinwerkmechaniker, Metallbauer sowie Teil III und IV sind auch in Vollzeit möglich! Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder [www.kreishandwerkerschaft-bc.de](http://www.kreishandwerkerschaft-bc.de)

### **Noch freie Plätze: „Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung“ HwO incl. Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz von Lexware**

---

Dieser Weiterbildungslehrgang richtet sich an alle Handwerker und Personen, die sich beruflich weiterentwickeln oder auch das Büromanagement und Führungsaufgaben übernehmen möchten. Es werden nicht nur kaufmännische Kenntnisse eines Meisters vermittelt, sondern auch die Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Vorgänge buchhalterisch manuell und elektronisch erfassen und prüfen zu können. Als Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) gehen die Prozesse leicht von der Hand – vom Angebot bis zum Zahlungsverkehr. Mit dem erfolgreichen Abschluss zum Geprüften Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) stehen alle Türen offen. Auch für Meisterschüler kann der Lehrgang eine tolle Sache sein: Er wird auf Antrag als Teil 3 der Meisterprüfung angerechnet.

Teilnehmer, die die Meisterprüfung bereits erfolgreich abgelegt haben, können mit erfolgreichem Bestehen der Prüfung des 46-stündigen Moduls „Buchhaltung im Handwerksbetrieb“ diesen zusätzlichen Abschluss erwerben. Das Modul „Buchhaltung im Handwerksbetrieb“ kann auch als separater Lehrgang belegt werden. Anmeldeschluss ist am 04.09.2020.

Diese Lehrgänge werden in Teilzeit und in Vollzeit angeboten und starten am 19. September 2020 bzw. 7. Januar 2021.

Weitere Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder [www.kreishandwerkerschaft-bc.de](http://www.kreishandwerkerschaft-bc.de)